

**Ronnefeld**  
**Assam**  
**Sherrentee**

Preis DM —.10

Frankfurt a. M.  
 30. September 1961

Nummer 31  
 25. Jahrgang

**DAS PROGRAMM** Offiziell

ILLUSTRIRTER SONNTAGS-SPORTSPIEGEL



Samstag, 30. Sept. 1961  
 Sportplatz  
 „Bieberer Berg“  
 Beginn 16.30 Uhr



Sonntag, 1. Oktober 1961  
 Sportplatz  
 „Am Riederwald“  
 Beginn 15.00 Uhr

**OFC „Kickers“**  
**Bayern Hof**

**„Eintracht“ Ffm.**  
**Bayern München**



TEPPICHE  
 GARDINEN  
 TAPETEN  
 LINOLEUM

Kartenvorverkauf bei den Eintracht- und FSV-Spielen

# Sämtliche Bayern

gastieren an diesem Wochenende  
im Hessenland:

Die „Bayern“ aus Hof auf dem Bieberer Berg und die „Bayern“ aus München bei der Eintracht am Riederwald. Der renommiertere Klub sind zwar die Münchner — ältere Jahrgänge von Fußball-Zuschauern erinnern sich bei dieser Gelegenheit, daß die Eintracht 1932 im Endspiel der Deutschen Fußballmeisterschaft von den Münchner Rothosen mit 2:0 besiegt wurden — aber im Augenblick sind wohl die Hofer der unangenehmere Gegner. Wenn man im Vorjahr noch überwiegend der Ansicht war, daß die Hofer wohl nach unten abknicken würden, wenn sie ihren bekanntesten Spieler Alfred Horn verlieren würden, so mußte man diese Ansicht inzwischen revidieren. Die Hofer sind eine typische Elf der Namenlosen, eine Gemeinschaft von ehrgeizigen Burschen, die nicht nur rückhaltlos kämpfen, sondern sich auf einem soliden spielerischen Fundament bewegen. Stopper Hörath ist die zentrale Kraft der Deckung. Gast tut gut daran, den Ball im Parterre zu halten. Im Sturm sind bei Stark und Fischer die Schußstiefel auf besonders hellen Glanz geputzt. —

Wenn die Eintracht mit Konzentration spielt, dann dürfte eigentlich nichts schiefgehen. Denn die neuformierte Elf der Münchner Bayern ist noch nicht gefestigt, und wenn mal etwas schiefeht, dann trottet sie leicht weiter ins Unglück hinein. Aber wenn man die mit frischem Mut aufs Feld kommenden Burschen gewähren läßt, dann wächst aus spielerischem Können und jugendlichem Unternehmungsgeist fix ein Gegner zu imponierender Größe auf, den man nur schwer wieder unter Kontrolle bringt. Die Eintracht-Anhänger, die seit langem eine Berufung Höfers in die Nationalelf fordern, sind in der Lage, einen direkten Vergleich mit Herberger-Kandidat Olk vorzunehmen. Lindner kann sich wieder ins Gespräch bringen, wenn er Giese-mann kräftig einheizt. Kreuz hat es mit einem Schwerarbeiter wie Borutta zu tun. Der Sturm der Münchner Bayern ist selbst für die Freunde der Mannschaft noch ein großes Fragezeichen. Hoffentlich nicht auch für die Deckung der Eintracht.

# Der Sportfreund

## OFC Kickers

		Groh ①		
	Waldmann ②		Sattler ③	
	Wade ④	Nuber ⑤	Kleinböhl ⑥	
Kraus ⑦	Conc ⑧	Gast ⑨	Kaufhold ⑩	Lotz ⑪
Winterstein ⑫	Stark ⑬	Fischer ⑭	Greim ⑮	Friedrich ⑯
	Werner ⑰	Hörath ⑱	Richter ⑲	
	Feilhuber ⑳		Murrmann ㉑	

## Bayern Hof

Kästner  
①



Kaufhold (OFC)

# Ammers

Fachgeschäft  
Herren-, Damen- und  
Frankfurt am Main, Zeil 72-82, Kc

... und nach dem Spiel in's Café-Res  
**EXPRESS · Frankfurt**  
Bar - C

## Wenn Moped oder Fahrrad

dann zu  Schwab

Leipziger Straße 25 u. Vilbeler Straße 3  
Telefon Sa.-Nr. 7734 69

**Größte Auswahl am Platze**

Kundendienst

Zündapp - Victoria - DKW - NSU - Dürkopp  
Velo-Solex - Bauer - Rabenick - Rixe

d fährt

**Esso**

Loy **„Eintracht“ Ffm**

①

Schymik ②

Höfer ③

Weilbacher ④

Eigenbrodt ⑤

Stinka ⑥

Kress ⑦

Lindner ⑧

Stein ⑨

Kreuz ⑩

Schämer ⑪

P. Grosser ⑪

Ohlhauser ⑩

Thiem ⑨

Sieber ⑧

Drescher ⑦

Giesemann ⑥

Ostler ⑤

Borutta ④

Olk ③

Tietz ②

Kosar ①

**Bay. München**

### Gilt auch für Frankfurt/Offenbach

Die Hamburger Oberliga-Klubs haben an die Fußball-Zuschauer einen gemeinsamen Appell gerichtet, in dem es heißt: „Mit tiefem Bedauern stellen wir fest, daß der verhältnismäßig kleine Teil der undisziplinierten Zuschauer wächst. Das unsportliche Verhalten auf unseren Plätzen möchten wir verhindern. Unser sportliches Gesetz soll sein: Ritterlichkeit gegenüber dem Gast, eine gerechte Beurteilung der Leistungen beider Mannschaften und des Schiedsrichters. Die große Masse der Zuschauer wird uns in diesem Bemühen sicherlich unterstützen.“

In den Spielen zwischen den Offenbacher Kickers und Bayern Hof gab es in den letzten Spielzeiten folgende Ergebnisse:

Saison 1960/61	Kickers - Hof . . . . .	3:2
	Hof - Kickers . . . . .	0:0
Saison 1959/60	Kickers - Hof . . . . .	6:2
	Hof - Kickers . . . . .	0:1
Saison 1958/59	Hof in der Zweiten Liga	

\*

Die Begegnungen zwischen der Frankfurter Eintracht und Bayern München endeten in den verflorbenen Spielzeiten mit folgenden Ergebnissen:

Saison 1960/61	Eintracht - Bayern . . . . .	6:0
	Bayern - Eintracht . . . . .	4:2
Saison 1959/60	Eintracht - Bayern . . . . .	0:2
	Bayern - Eintracht . . . . .	3:0
Saison 1958/59	Eintracht - Bayern . . . . .	0:0
	Bayern - Eintracht . . . . .	4:1

### Blick über die Grenzen

Mexiko will die Fußball-Weltmeisterschaft 1970 ausrichten.

Der Linksaußen der dänischen Nationalelf, die in Düsseldorf 1:5 gegen die deutsche Nationalmannschaft unterlag, Sörensen, wurde vom AS Rom unter Vertrag genommen.

Brasiliens National-Idol Pélé, ließ sich auf dem Spielfeld dazu hinreißen, einem Gegner eine Ohrfeige zu verpassen. Er wurde für zwei Spieltage gesperrt.

Neuer Trainer des brasilianischen Star-Klubs Sao Paulo wurde der ehemalige General Cardoso.

Der nach Spanien gegangene österreichische Internationale Senekowitsch wird bei seinem neuen Verein Betis Sevilla unter dem Namen Seneca geführt.

Die Wolverhampton Wanderers bezahlten 300 000 Mark für Mark Lazarus vom schottischen Amateurklub Queens Park Rangers.

Auflösung des Rätsels aus Nr. 28 vom 10. 9. 61  
1) Lutz, 2) Gast, 3) Gunne, 4) Nold, 5) Wade, 6) Petri, 7) Meng, 8) Rahn ergibt: LANDERER.

**schläger** K. a.

häft für

nd Kinderkleidung

instabler Wache, Telefon 24344/46



Kreuz (Eintracht)

restaurant

**a. M. · Kaiserstraße 63**

fé - Restaurant - Tanz-Pavillon

**Wollmann**  
**OPTIK**

Offenbach am Main

Kaiserstraße 34

Kassenlieferant



**Alle Kameras**

1/5 Anzahlung

10 Monatsraten

RUF 551907

OEDER WEG 28

**PHOTO-ECKSTEIN**

## Die Torschützenliste

der Oberliga Süd wird von Eintracht-Links-  
außen Lothar Schämer mit zwölf Treffern  
angeführt. Dann folgt Kickers-Mittelstürmer  
Siegfried Gast. Die beiden Reutlinger Bie-  
singer und Scheurer brachten es auf je sie-  
ben Tore. Sechsmal war der Münchner  
Brunnenmeier erfolgreich. Fünfmal trafen  
ins Schwarze: Stein (Eintracht Frankfurt),  
Ohlhauser (Bayern München), Arnold (VfR  
Mannheim), Diehl (SV Waldhof), Haller,  
Kawan (BC Augsburg), Metzger (Schwaben  
Augsburg), Stark und Fischer (beide Bay-  
ern Hof). Vier Tore schossen: Kreuz, Lind-  
ner (beide Eintracht Ffm.), Flachenecker  
(1. FC Nürnberg), Bast (VfR Mannheim)  
und Jungmann (Schwaben Augsburg).

### KURZ und INTERESSANT

**Nationalspieler Helmut Haller** erklärte in  
einer Sportzeitung, daß er gerne für Ein-  
tracht Frankfurt spielen würde, wenn sich  
sein Vertrag mit Bologna lösen lasse.

**Jürgen Billmann**, der 18jährige Sohn des  
langjährigen Nürnberger Verteidigers, er-  
hielt vom 1. FC Nürnberg einen Vertrag.

**Racing Straßburg** hat dem DFB gegenüber  
schriftlich erklärt, daß es Klaus Stürmer  
für jedes Länderspiel der deutschen Natio-  
nalelf freigeben würde. Die Straßburger  
sind auch an Nationalspieler Herrmann  
interessiert.

**Nationalspieler Albert Brülls** hat mit dem  
italienischen Profiklub FC Florenz verhan-  
delt wegen einer Übersiedlung nach Flo-  
renz nach der Fußball-Weltmeisterschaft.

### Lazarett-Meldungen

**Der Grieche Havanidis** leidet unter einem  
Bluterguß im Knie. Man hofft beim FSV,  
daß Havanidis im nächsten Punktspiel wie-  
der eingesetzt werden kann.

**Friedel Späth** muß aussetzen, weil sich  
seine alte Verletzung, Bänderzerrung im  
Knie, wieder verschlimmert hat. Späth be-  
gab sich am vergangenen Freitag zusammen  
mit Havanidis zu Professor Schulz nach  
Radevormwald.

**Eintracht-Stopper Friedel Lutz** muß wegen  
seiner Oberschenkelzerrung noch für wei-  
tere vierzehn Tage zuschauen.

**FSV-Seitenläufer Brehm** muß wegen seines  
Wadenbeinbruchs noch drei Wochen das  
Bett hüten.

## TABELLENSTAND der 1. Liga Süd

1.	1. FC Nürnberg	8	6	2	0	26:4	14:2
2.	Eintracht Frankfurt	8	6	2	0	34:11	14:2
3.	SSV Reutlingen	8	5	2	1	21:4	12:4
4.	Bayern Hof	8	5	0	3	16:12	10:6
5.	München 1860	8	4	1	3	18:15	9:7
6.	BC Augsburg	8	3	3	2	18:18	9:7
7.	Kickers Offenbach	8	3	2	3	21:21	8:8
8.	VfB Stuttgart	8	2	4	2	17:19	8:8
9.	Bayern München	8	4	0	4	16:18	8:8
10.	VfR Mannheim	8	3	1	4	18:27	7:9
11.	Schwaben Augsburg	8	3	1	4	12:20	7:9
12.	Karlsruher SC	8	2	2	4	10:13	6:10
13.	SV Waldhof	8	2	1	5	14:21	5:11
14.	Spvgg. Fürth	8	0	4	4	5:13	4:12
15.	Schweinfurt 05	8	2	0	6	9:24	4:12
16.	FSV Frankfurt	8	1	1	6	8:23	3:13

### Es spielten heute:

Kickers Offenbach – Bayern Hof	4:0
Schweinfurt 05 – VfR Mannheim	.....
Eintracht Frankfurt – Bayern München	.....
SSV Reutlingen – FSV Frankfurt	4:0
1. FC Nürnberg – Karlsruher SC	.....
Schwaben Augsburg – VfB Stuttgart	.....
Waldhof Mannheim – Spvgg. Fürth	.....
1860 München – BC Augsburg	6:2

## Die kommenden Spiele

8. Oktober 1961

Länderspiel Polen – Deutschland  
evtl. Meisterschafts-Nachholspiele

15. Oktober 1961

Karlsruher SC – Schweinfurt 05  
VfB Stuttgart – Eintracht Frankfurt  
Bayern Hof – 1860 München  
FSV Frankfurt – Waldhof Mannheim  
Bayern München – 1. FC Nürnberg  
VfR Mannheim – Schwaben Augsburg  
Spvgg. Fürth – Kickers Offenbach  
BC Augsburg – SSV Reutlingen

## UNSER TIP

### DEUTSCHER TOTO-BLOCK

41. Wettbewerb (7./8. Oktober 1961)

1.	Polen-Deutschland	2	2	2	2	2	2	2	2
2.	VfR Neumünster-VfV Hildesheim	1	2	0	2	1	2	0	2
3.	Hannover 96-Eintracht Nordhorn	1	1	1	1	1	1	1	1
4.	VfB Oldenburg-FC St. Pauli	2	1	2	1	2	1	2	1
5.	Bremer SV-Eintr. Braunschweig	2	2	2	0	0	0	0	0
6.	Altona 93-Bergedorf 85	1	0	0	1	1	0	0	1
7.	Berlin. SV 92-Wacker 04 Berlin	2	1	2	1	2	1	2	1
8.	Spandauer SV-Tenn. Bor. Berlin	1	0	1	0	1	0	1	0
9.	BfC Südring-Viktoria 89 Berlin	2	2	2	2	2	2	2	2
10.	Tasmania 1900-Union 06 Berlin	1	1	1	1	1	1	1	1
11.	Tura L'hafen-Eintracht Kreuznach	1	0	1	2	1	2	1	2
12.	BSC Oppau-Phönix Ludwigshaf.	2	2	2	2	2	2	2	2
13.	SV Wiesbaden-FC Singen 04	1	2	2	1	1	2	2	1